Namslauer Kreisblatt.

No. 53. **1885.**

Donnerstag, den 31. December 1885.

Verantwortlicher Redacteur: O. Opitz. — Druck, Verlag und Expedition: O. Opitz in Namslau.

A. Amtlicher Theil.

No. 527] Namslau, den 24. December 1885.

Nachbenannte Personen haben die für sie unterm 27. October cr. angewiesene Impfprämie bis jetzt noch nicht abgehoben und werden hiermit aufgefordert, dieselbe bis **spätestens Ende Januar k. J.** in der hiesigen Kreiscommunalkasse zu erheben:

1. Inlieger Szabe in Hönigern
2. Schuhmacher Anwand in Hönigern
3. Knecht Koschik in Hönigern
4. Magd Franziska Bialas in Schwirz
5. Häusler Krex in Schwirz
6. Schuhmacher Podolski in Steinersdorf
7. Magd Rosina Janietz in Johannsdorf
8. Schlossermeister Scheczucka in Namslau
9. Schneidermeister Postrach in Namslau
10. Gärtner Blaser in Namslau
11. Schuhmachermeister Engel in Namslau
12. Inwohner Reigber in Namslau.

Die betr. Guts- und Gemeindevorstände und die Polizei-Verwaltung hierselbst werden aufgefordert bezw. ersucht, vorgenannte Personen zur **alsbaldigen** Abhebung der ihnen zustehenden Impfprämie zu veranlassen.

Der Kreisausschuß. J. V.: Langner, Kreisausschuß-Mitglied.

No. 528] Berlin, den 2. December 1885.

Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 10. Verloosung von Schuldverschreibungen der 4prozentigen Staatsanleihe von 1868 A sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgeloosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1886 ab gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der nach dem 1. Juli k. J. fällig werdenden Zinsscheine Reihe V No. 6 bis 8 nebst Anweisungen zur Reihe VI bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hierselbst, Taubenstraße No. 29, zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Franfurt a. M. bei der Kreiskasse.

Zu diesem Zweck können die Schuldverschreibungen nebst Zinsscheinen und Zinsschein-Anweisungen einer dieser Kassen schon vom 1. Juni k. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli 1886 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird von dem Kapitale zurückbehalten.

Mit dem 1. Juli 1886 hört die Verzinsung der verloosten Schuldverschreibungen auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgeloosten, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Schuldverschreibungen wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit dem Tage ihrer Kündigung aufgehört hat.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Zahlungs-Leistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von den oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Hauptverwaltung der Staatsschulden. Sydow.

Breslau, den 4. December 1885.

Indem wir obige Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden hierdurch zur Kenntniß des Publikums bringen, machen wir wiederholt auf die Nachtheile und Verluste aufmerksam, welche den dabei betheiligten in dem Falle erwachsen, wenn die Beträge der jetzt oder schon früher

verloosten resp. Schuldverschreibungen nicht rechtzeitig in Empfang genommen werden, indem die über die zur Erhebung der Valuta festgesetzten Termine fortbezogenen Zinsen zurückerstattet werden müssen.

Ein Verzeichniß der jetzt oder schon früher ausgeloosten Schuldverschreibungen der hier in Rede stehenden Anleihe, wie ein solches diesem Stücke des Amtsblattes beigegeben worden, liegt bei der Regierungs-Haupt-Kasse und der Institutenkasse hierselbst, bei den Kreiskassen, sowie auf den Bureaux der Landräthe und Magisträte des Bezirks und in den Bureaux des hiesigen Königlichen Polizei-Präsidiums zur Einsicht vor.

Königl. Regierungs-Präsident. Frhr. Juncker von Ober-Conreut.

Namslau, den 28. December 1885.

Vorstehende, in No. 52 des Breslauer Regierungs-Amtsblattes pro 1885 abgedruckten Bekanntmachungen bringe ich mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß das Verzeichniß der gezogenen resp. gekündigten Schuldverschreibungen in den Amtslokalen der Magisträte hier und in Reichthal, der Königlichen Kreiskasse und des Königlichen Landraths-Amtes hierselbst zur Einsicht des Publikums ausliegt.

No. 529] Namslau, den 28. December 1885.

Seitens des Herrn Landeshauptmanns der Provinz Schlesien zu Breslau ist ein Verzeichniß der seit längerer Zeit flüchtigen Zwangszöglinge mitgetheilt worden, welches ich hierunter zum Abdruck bringe.

Die Ortspolizei- und Gemeinde-Behörden des Kreises ersuche resp. beauftrage ich, nach dem Verbleib der Zöglinge zu recherchiren und mir im Ermittelungsfalle ungesäumt Anzeige zu machen

No.	Zu- und Vornamen.	Heimaths- Ort.	Heimaths- Kreis.	Geburts-Datum.	Flüchtig seit.
1.	Nowak, Franziska	Königshütte	Beuthen	28/9. 72	16/4. 85
2.	Länger, Peter	Beuthen		16/2. 69	10/5. 85
3.	Lepiarz, Ignatz	Ndr.-Heiduck	Beuthen	3/2. 72	30/9. 85
4.	Ritter, Richard	Breslau		28/7. 69	4/11. 85
5.	Wuttke, Adolf	dto.		9/7. 69	13/11. 85
6.	Heinke, Karl	Waldvorwerk	Brieg	4/9. 69	30/8. 84
7.	Lukasczyk, Robert	Brzczetz	Cosel	6/9. 71	16/7. 73
8.	Koch, Emil	Klodnitz	Cosel	18/10. 68	15/4. 85
9.	Koch, Josef,	Klodnitz	Cosel	26/9. 71	24/11. 85
10.	Fechner, Wilhelm	Ndr.-Herwigsdorf	Freystadt	1/11. 68	13/8. 84
11.	Linke, Wilhelm	Ob.-Schwedelsdorf	Glatz	27/9. 70	11/12. 84
12.	Belgrad, Franz,	Trynnek	Gleiwitz	6/6. 72	22/6. 85
13.	Mohr, Paul	Mogwitz	Grottkau	19/5. 73	29/9. 85
14.	Harbig, Wilhelm	Wilhelmsthal	Habelschwerdt	29/12. 69	22/2. 85
15.	Grimling, Franziska	Laurahütte	Kattowitz	4/10. 69	1/1. 85
16.	Rinke, Paul	Leobschütz		5/12. 73	7/8. 85
17.	Stolzmann, Paul	Kl.-Kotzenau	Lüben	6/11. 70	30/8. 85
18.	Jocksch, August	Gesüß	Neisse	6/11. 69	3/11. 85
19.	Samel, Karl	Orzesche	Pleß	25/6. 70	9/7. 85
20.	Blaczek, Josefa	Langendorf	Ratibor	30/11. 69	5/8. 84
21.	Krömer, Alfred	Ratibor		20/4. 70	1/9. 84
22.	Reschka, Johann	Kranowitz	Ratibor	27/12. 73	10/11. 85
23.	Komander, Nikolaus	Karlubietz	Groß-Strehlitz	15/12. 73	22/5. 85
24.	Niebsch, Karl	Ober-Mahliau	Trebnitz	28/1. 71	26/10. 85
25.	Bialon, Ludwig	Alt-Zabrze	Zabrze	12/8. 69	26/11. 84
26.	Madaisky, Victor	Königshütte	Beuthen	13/12. 72	sind vor ihrer Einlieferung in die Zwangserziehungsstelle flüchtig geworden.
27.	Schiebel, Josef	dto.	dto.	5/9. 75	
28.	Zielonka, Paul	Beuthen	Beuthen	13/1. 72	
29.	Kuhnert, Theodor	dto.	dto.	8/11. 72	
30.	Joschonek, Franz	dto.	dto.	10/10. 75	
31.	Siegmundczyk, August	Birawa	Cosel	25/12. 71	
32.	Fischer, Heinrich	Silberberg	Frankenstein	21/3. 72	
33.	Jakel, Franz	Babitz	Leobschütz	31/12. 71	
34.	Melzer, Gustav	Giehren	Löwenberg	23/5. 78	
35.	Jaglo, Josefa	Moschalla	Lublinitz	26/10. 71	

No. 530] Namslau, den 28. December 1885.

Die Magisträte sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises benachrichtige ich hierdurch, daß höherer Anordnung zufolge die Uebersichten der zur Zwangsvollstreckung überwiesenen Rückstände an directen Kommunal- und Schulsteuern einschließlich des Schulgeldes für die Folge — insoweit diese Beträge im Monate October d. Js. fällig geworden sind und weiter fällig werden — nicht mehr monatlich sondern vierteljährlich aufzustellen sind.

Die erste Quartalsnachweisung (für die Monate October, November und December d. Js.) würde demnach spätestens am 10. Februar k. Js. hierher einzureichen sein.

Die Nachweisungen A und B der wegen Klassensteuer-Rückständen erfolgten Mahnungen und Zwangsvollstreckungen sind nach wie vor allmonatlich bis zum 28. einzureichen, worauf ich noch besonders aufmerksam mache.

No. 531] Namslau, den 28. December 1885.

Seitens der Papiermacher-Berufsgenossenschaft, Section XI Schlesien und Posen, ist für die Regierungs-Bezirke Breslau und Bromberg Herr Lieutenant Th. Scholz in Ob.-Weistritz Kreis Schweidnitz zum Vertrauensmann und Herr Director Wilhelm Heck in Mühldorf Kreis Glatz zu dessen Stellvertreter gewählt worden, was ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe.

No. 532] Namslau, den 28. December 1885.

Sr. Excellenz der Herr Minister des Innern hat dem Comitee für den Pferdemarkt zu Königsberg i. Pr. unterm 9. December d. Js. die Genehmigung ertheilt, bei Gelegenheit des im nächsten Jahre daselbst stattfindenden Pferdemarktes eine öffentliche Verloosung von Equipagen, Pferden 2c. zu veranstalten. Es können 40000 Loose à 3 Mark in dem ganzen Bereiche der Monarchie abgesetzt werden.

No. 533] Namslau, den 28. November 1885.

Der Herr Minister des Innern hat unterm 3. d. Mts. dem Union-Klub in Berlin die Erlaubniß ertheilt, für die Zwecke desselben im nächsten Jahre eine in drei Serien zerfallende Lotterie, zu welcher im Ganzen 300000 Loose à 1 Mark ausgegeben werden dürfen, nach Maßgabe des vorgelegten Verloosungs-Planes zu veranstalten und die betreffenden Loose im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

No. 534] Namslau, den 28. December 1885.

Der Herr Minister des Innern hat unterm 5. d. Mts. dem Verein für Hinderniß-Rennen zu Berlin die Erlaubniß ertheilt, im Monat April nächsten Jahres eine öffentliche Verloosung von Pferden, Equipagen 2c. zu veranstalten und die betreffenden Loose im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Der Königliche Landrath. J. V.: **Hoffmann,** Kreis-Secretair.

Das Amtslocal der Königlichen Kreis-Kasse ist wegen auswärtiger Amtsgeschäfte des unterzeichneten Rentmeisters am

Montag den 4. Januar 1886 geschlossen.

Namslau, den 28. December 1885. **Königliche Kreis-Kasse.** Sontag.

Raubmord.

Am 24. Dezember d. J. Morgens ist die Ehefrau des Berginvaliden und Hausbesitzers **Friedrich Hampel, Luise** geborene **Steinberg,** in ihrer Wohnung zu Neuhain bei Dittersbach mittelst einer Rodehacke erschlagen. Der bisher nicht ermittelte Mörder hat zugleich eine Kommode erbrochen und aus derselben 6 Thalerstücke, 1 Zehnmarkstück, 1 Zweimarkstück und ca. 9 Mark in verschiedenen Münzsorten, geraubt. Es ist anzunehmen, daß der Mörder an seinem Körper, namentlich an seinen Händen Blutspuren davon getragen hat und dieselben zu beseitigen versucht.

Wer über die Person des Thäters oder sonstige mit dem Verbrechen zusammenhängende Umstände irgend welche Angaben zu machen vermag, wird ersucht, dies schleunigst der nächsten Polizeibehörde oder dem Unterzeichneten zu den Acten **J. 1165/85** mitzutheilen. Etwaige Kosten werden erstattet.

☞ Bei dem Königlichen Herrn Regierungs-Präsidenten in Breslau ist die Aussetzung einer Belohnung auf die Ermittelung des Mörders nachgesucht worden.

Waldenburg, den 25. Dezember 1885. **Der Staatsanwalt.**

B. Nichtamtlicher Theil.

Inserate für die nächste Nummer des Stadtblattes werden des Neujahrstages wegen bis spätestens heute, Donnerstag Mittag 12 Uhr erbeten.

Die Expedition des Stadtblattes.

Verpachtung der Chausseegeld-Hebestelle in Krogullno, Kreis Oppeln.

Die Hebestelle **Krogullno** mit 1½meiliger Hebebefugniß, soll für die Zeit vom 1. April 1886 bis dahin 1889 am

Montag den 4. Januar 1886 Vormittags 10 Uhr

im Bureau des Kreisausschusses hierselbst öffentlich an den Bestbietenden verpachtet werden.

Vor Beginn des Termines hat jeder Bieter 300 Mark Kaution zu deponiren.

Oppeln, den 14. December 1885.

Der Kreisausschuß des Kreises Oppeln. Gerlach.

Krieger-Verein Namslau.

Zur Feier des **25jährigen Regierungs-Jubiläum unseres allverehrten Kaisers** findet am

Sonntag den 3. Januar 1886 Nachmittags 4 Uhr

Fest-Commers

statt, wozu sämmtliche Kameraden hierdurch eingeladen werden.

Abends ½8 Uhr versammeln sich die Kameraden im Vereinslokal zur Theilnahme am Fackelzuge.

Der Stab des Krieger-Vereins.

Versteigerung.

Am Sonnabend den 2. Jan. k. J. Vormittags 11 Uhr

werde ich auf dem früher **Achilles'schen** Kohlenplatze am Bahnhofe hierselbst

1 Parthie Schmiedekohlen, 1 Parthie Staubkohlen, Chamottsteine, Chamottplatten, Chamottmehl, sowie verschiedene Utensilien, als: Kohlenwagen, Brückenwaagen, Gewichte, Gemäße, Schaufeln, Siebe 2c.

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiese, Gerichtsvollzieher.

Holz-Auktion.

Freitag den 8. Januar 1886 werden im Gasthause zu **Simmelwitz früh von 9 Uhr** ab **circa 400 Stämme und 200 Meter Kiefern- und Fichten-Leibholz** meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Dominium Simmelwitz.

Montag den 4. Januar 1886 Nachmittag 2 Uhr findet das

Neujahr-Quartal

der vereinigten Feuerarbeiter statt, wozu die geehrten Mitglieder von Stadt und Land hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand der Innung und Sterbekasse der vereinigten Feuerarbeiter.

Montag den 11. Januar 1886 Nachmittag 2 Uhr

wird das

Neujahrs-Quartal

der **Böttcher- und Stellmacher-Innung** abgehalten, wozu hierdurch die Herren Innungsmeister eingeladen werden.

Der Vorstand.

Neujahrskarten,

auch scherzhafte, in größter Auswahl und neuesten Mustern empfiehlt

Ad. Tœbe.

Nebst Beil o

Beilage zu Nr. 53 des „Namslauer Kreisblattes."
Donnerstag den 31. December 1885.

Bekanntmachung.

Am **Mittwoch den 6. Januar 1886 von früh 9½ Uhr** ab werden im Gerichtskretscham hierselbst:

circa 36 Stück Roth- und Weißbuchen-Nutzholz (Jagen 155)
„ 400 „ Fichten-Bauhölzer (Jagen 97 und 155)
„ 25 Stück Kiefern- „ (Jagen 56—58)
„ 240 Rm. Kiefern- und Fichten-Scheit (Jagen 52, 56—58, 97)
„ 200 Rm. Fichten-Stock (Jag. 52)

und außerdem vom Einschlage de 1885

circa 40 Rm. Weichholz-Knüppel } Jagen 107—111, 136, 137
„ 330 Rm Nadelholz- „ } „ 144, 159, 160

im Wege der Licitation gegen baare Bezahlung verkauft.

Rogelwitz, den 27. December 1885.

Der Königliche Oberförster. Kirchner.

Zum 25jährigen Regierungsjubiläum

Sr. Majestät,

unseres erhabenen Heldenkaisers,
findet **Sonntag den 3. Januar Abends 7 Uhr** in der **Tarteyna**'schen Restauration ein

Fest-Commers

statt.

J. C. Herrmann

empfiehlt, ungeachtet der Steuererhöhung von ca. 40 Pfg. pro Liter, zu früheren Preisen:

Cognac ff. à Liter Mk. 2,00,
Jamaica-Rum ff. à Ltr. M. 2,00,
Jamaica-Verschnitt
nach Qualität:
à Liter Mk. 1,50, 1,25 und 1,00.
Bei Entnahme von 20 Liter Preisermäßigung.

Meine **Darmhandlung** befindet sich jetzt im Hause von Herrn **J. A. Kabus.**

Berthold Krusch.

Starke Felgen,

3- und 4zöllige, für Dominien sich eignend, offerirt zu billigen Preisen

E. Schwuntek,
Stellmachermstr. u. Gastwirth in **Böhmwitz.**

Zum **Anfertigen** und **Modernisiren** aller ins Fach schlagenden Arbeiten empfiehlt sich
Hochachtungsvoll

Anna Kolbe,
Damenschneiderin.

Ein **zuverlässiger, nüchterner Knecht** kann sich für die **Grapke-Mühle Giesdorf** melden.

Meldungen nimmt **Herr Gastwirth Schüttler in Giesdorf** entgegen. Antritt am 4. Januar.

Medicinal-Tokayer.

Schutzmarke.

Durch directe Verbindung mit dem Grossgrundbesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay, Eigenthümer von 10 Weinbergen** (darunter **Fekete** und **Veres** vom **Ministerpräsidenten von Tisza**) verkaufe ich im **Detail** zu **Engros-Preisen** süssen sowie mild-herben **Medicinal-Tokayer** in Flaschen mit **Originalverschluss** und **Schutzmarke** versehen.

Begutachtungen von **ersten medicinischen und chemischen Autoritäten Deutschlands,** sowie **Besitz-Bestätigung des Magistrats von Erdö-Bénye** liegen bei mir zur Einsicht aus.

NB. Besonders mache ich auf **Marke „Château Ern. Stein" mildherb** vom **Weingut Baksa** aufmerksam.

Oscar Tietze, Namslau.
Germania-Drogerie.

Neujahrskarten

empfiehlt

O. Opitz,

Zum Sylvester empfiehlt
Pfannenkuchen
R. Koschwitz,
Conditor.

Mehrere Sopha's, Bettstellen, Tische u. a. m.
stehen billig zum Verkauf.

F. Schiftan's Ww.
Klosterstraße 8.

Ein Cementdurchlaß,

1 Mtr. 20 Centm. lang, 60 Centm. Lichthöhe, 47 Centm. Lichtweite, 8 Centm. Cementstärke, soll **am 5. Januar Vormittag 10 Uhr** im Gehöfte des Bahnspediteur Herrn **Fuhrig** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. **Königl. Güterexpedition.**

Bei vorkommenden Erneuerungen von **Stuhlsitzen** empfehle meine

Amerik. Patent-Sitze,

elegant und dauerhaft.

Proben hiervon können in dem Restaurant **Tarteyna** besichtigt werden.

E. Postrach,
Tischlermeister **an der evang. Kirche.**

Auch kann sich ein **Lehrling** sofort melden.

1000 Mk. zahlen wir dem, der beim Gebrauch von **Goldmann's Kaiser-Zahnwasser** à Fl. 60 Pfg. jemals wieder Zahnschmerzen bekommt. **S. Goldmann & Co., Dresden.**

Zu haben
in Namslau bei **R. Titze, Klosterstraße.**
in Reichthal bei **Aug. Przibilla.**

Ein leichter offener Wagen

steht billig zum Verkauf bei **Schwuntek,**
Böhmwitz.

Ein fast noch neuer **Planwagen** ist sofort billig zu verkaufen bei
Julius Neumann, Schmiedemeister.

In der Hannsowsky-Mühle sind halbenglische Ferkel zu verkaufen.

Dienstag den 8. December hat sich **ein weiß-pudlicher Hund** zu mir gefunden. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futtergeld kann der Hund abgeholt werden bei dem Gemeinde-Wächter
Carl Wawereck in **Eckersdorf.**

Ein Stellmacher
mit guten Zeugnissen sucht auf einem Dominium sofort Stellung. Gefl. Offerten werden in der Exped. d. Bl. entgegen genommen.

Einen Lehrling

nimmt an **R. Krichler,**
Bäckermeister.

Ein auch zwei Lehrlinge

können sich melden bei **Pramor,**
Schneidermeister.

Einen Lehrling

nimmt an **Franz Lorke,**
Fleischermeister.

[Vermiethung.] Eine Wohnung im ersten Stock vorn heraus ist zu vermiethen und bald zu beziehen bei **Robert Posselt,**
Klosterstraße.

Böhmwitz.

Zum Neujahr
Freitag den 1. Januar 1886:
grosses

Instrumental-Concert

von der Namslauer Stadtkapelle.
Anfang 4 Uhr Nachmittag.
Entrée 20 Pfg. à Person.
Nach beendetem Concert:
Tanzvergnügen.
Um zahlreichen Besuch bittet
E. Schwunteck,
Gastwirth in **Böhmwitz.**

Zum Sylvesterkränzchen

ladet ein **W. Drescher.**

Zum Jahresschluß.
Heute, Donnerstag den 31. d. Mts.:
Großes

Sylvester-Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.
Oswald Müller,
Böhmwitz.

Haben Sie Katarrh,
Husten, Heiserkeit 2c.? so nehmen Sie die W. Voß'schen Katarrhpillen, welche sofortige Besserung bringen. Voß'sche Katarrhpillen sind erhältlich in Namslau bei Apotheker Seydel. Jede ächte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's.

(Eine Anerkennung!) Trachenberg (Rbz. Breslau.) Mit grosser Freude theile ich Ihnen mit, dass ich durch Gebrauch von Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen von einem schon lange anhaltenden Uebel, Verstopfung, welche verschiedene andere Körperbeschwerden bei meiner Corpulenz mit sich brachte, fast ganz befreit bin, ich habe keine Beschwerden mehr und fühle mich seitdem ganz wohl. Ich habe schon vielen Anderen die ächten Schweizerpillen empfohlen und haben dieselben ebenfalls bei ihnen die besten Erfolge gehabt; deshalb sage ich Ihnen für Ihre mir dadurch erwiesene Hülfe besten Dank und empfehle mich Ihnen mit aller Hochachtung ganz ergebenst Franz Poppe, Rentier.

Man versichere sich stets, dass jede Schachtel Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel M. 1 in den Apotheken) ein weisses Kreuz in rothem Feld und den Namenszug R. Brandt's trägt und weise alle anders verpackten zurück.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag nach dem Neujahr (den 3. Jan. k. J.), als zur kirchl. Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers und Königs, predigen in hiesiger evangelischen Kirche:

Vorm. A. Poln.: Pastor Nitransky.
B. Deutsch: Pastor Schwartz.
Nachm.: Pastor Nitransky.
Amtswoche des deutschen Pastors.

Das evangelische Pfarramt.